

Verenigte Hamburger Theater.

Heute, Donnerstag, den 29. November 1849.

STADT-THEATER.

Gastvorstellung der k. sächs. Hof-Sängerin
Dem. Wagner.

Zum ersten Male:

Luisa von Montfort.

Große heroische Oper in 4 Acten, nach dem Italienischen, frei in's Deutsche übertragen. Musik von Bergson.
Erster Act: Die Rache. Zweiter Act: Die Flucht. Dritter Act: Die Versuchung.

Vierter Act: Die Rettung.

Personen:

Der Herzog von Guenne, Haupt der Ligue	Herr Schütt.
Graf von Montfort, Anhänger des Königs	Herr Lindemann.
Luisa, seine Tochter	*
Graf Gaston von Abbeville	Herr Ditt.
Adels, Luisa's Vertraute	Dem. Trietsch.
Ein Offizier der Ligue	Herr Becker.
Heinrich der IV. König von Frankreich und Navarra.	
Die Sechzehn von der Ligue.	
Damen	
Cavaliere von der Partei des Königs	
Josen Luisa's. Leibwache des Herzogs.	
Soldaten des Königs.	
Soldaten der Ligue.	
Edelknaben. Pagen. Männer und Frauen aus dem Volke.	

Ort der Handlung: Paris und die Umgegend. Zeit: 1594.
Dem. Wagner: Luisa.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.
Der im dritten Acte vorkommende Waffentanz wird ausgeführt von den Damen M. und P. Wieland, den Herren Benoni, Feltmann und dem Ballet-Corps.
(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Dem. Fuhr:

Preise der Plätze: Erster Rang und Parquet 2 & 4 β. Zweiter Rang 1 & 12 β. Dritter Rang 1 & 4 β.

Parterre 1 & 4 β. Gallerie 8 β.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

THALIA - THEATER.

(211te Vorstellung im Abonnement.)

Zum 2ten Male:

Eine Aente,
oder:
Wucherer und Lebemann.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach de Bailly, von D. Guttman.

Personen:

Menard, Agent	Herr Birkbaum.	Chamel	Herr Starke.
Madame Menard, seine Frau	Mad. Gomanst.	Doucet, Beamter des Handelsgerichts	Herr Bachmann.
Mathilde, seine Nichte	Dem. Gerber.	Diener.	
Karl, sein Neffe	Herr de Marchion.		

Szene: Paris, im Hause Menard's.

Hierauf, zum 2ten Male:

Ein Schwabenstreich.

Genrebild mit Gesang in 1 Aufzug, von Werner.

Personen:

Jockel, ein Bauerburche	Herr Wille.	Bedienter des Engländers	Herr Kronenberg.
Tude, ein Bauermädchen	Dem. Höfer.	Zwei Bauern.	
Ein Engländer	Herr Müller.		

Ort: ein schwäbisches Dorf.

Zum Schluß, zum 119ten Male:

Ein Stündchen in der Schule.
Bauville-Scherz in 1 Aufzug, frei nach Lockroy, von W. Friedrich.

Henne, Schulmeister in einer kleinen Stadt	Herr Wille.	Peter Kürje,	Herr Starke,
Charlotte, seine Tochter	Dem. Gerber.	Titus Knut,	Otto Meyer.
Hans, Bädergeselle	Dem. Höfer.	Verpetuus Dämel,	Clara Meyer.
Der Landrath	Herr Birkbaum.	Mar Großmann,	Lina Walter.
Schneppse, Stadtrichter	Herr Holz.	Felix Stock,	Dem. Hirt.
Ottolac, sein Sohn	Carl Meyer.	Rinaldo Zippel,	Dem. Weirner.
Frau Zwellsee	Mad. Hegold.	Bratus Dudel,	Mad. Wille.
Jacob, ihr Sohn	Peter Müller.	Bürger und Bürgerinnen.	
		Schüler. Musikanten.	

Nach dem ersten Stücke:

1) Arie des Zacharias aus der Oper: „Nabucodonosor“ von Verdi

Nach dem zweiten Stücke:

2) Arie aus der Oper: „Sernant“ (Infelice tu crederi)

Gesungen, im Costüm, von Herrn
Pietro Tazzoli, vom kaiserlichen
Theater zu Bucharest.

frank.

Preise der Plätze: Erster Rang, Balcon, Parquet und Parquetlogen 1 & 8 β. Zweiter Rang und Amphitheater 1 &

Parterre 10 β. Gallerie 6 β.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

Schnellpressendruck von J. G. M. Köppler, Steinwiete No. 13